

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1857

24.11.1857 (No. 322)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 322.

Dienstag den 24. November

1857.

Bekanntmachung.

Nr. 21,201. Veranlaßt durch vielfache Beschwerden von Seiten des die Wochenmärkte besuchenden Publikums bringen wir das Verbot, Hunde auf die Wochenmärkte mitzunehmen, mit dem Bemerkten in Erinnerung, daß Uebertreter geeignete Bestrafung zu erwarten haben.

Karlsruhe, den 18. November 1857.

Großh. Stadtamt.

Richard.

v. Berg.

Zuml.

Aleinkinder-Gewahranstalt.

Von dem Verein Arme zu beschäftigen erhielt unsere Anstalt: 26 Shirting-Knabenhemdchen, 10 Shirting-Mädchenhemde, 4 leinene Hemden, 22 Paar Strümpfe. Ferner wurden durch den Verein verarbeitet, wozu die Anstalt den Stoff geliefert: 70 Hemdchen, 26 Halstücher, 7 Röckchen. Für dieses, für die herannahende Christfeier so willkommene Geschenk und Hülfsleistung, sprechen wir unsern herzlichsten Dank aus, sowie für 1 fl. von Ungenannt.

Karlsruhe, den 23. November 1857.

Das Comite.

Zuml.

Freiwillige Feuerwehr.

Diejenigen verehrlichen hiesigen Einwohner, welche Beiträge zu unserm Unterstützungsfond gültig zugesagt haben, werden hierdurch benachrichtigt, daß der Einzug pro 1857 dem Corpsdiener L. Groß, gegen Abgabe der Bescheinigungen des Verrechners, wie gewöhnlich übertragen wurde, und daß für solche, welche einen Beitrag unterzeichnen wollen, eine Liste bei unserm Mitglied, Herrn Kaufmann Conradin Haagel ausliegt.

Karlsruhe, den 21. November 1857.

Der Verwaltungsrath.

L. Dölling.

Glafer.

Zuml.
Verwaltung.

Bekanntmachung.

Nr. 21,192. Eduard Balbach, hiesiger Bürger und Goldarbeiter, der sich schon längere Zeit in Amerika aufhält, hat um Auswanderungserlaubnis und Ermächtigung zum Wegzug seines Vermögens gebeten.

Zur Anmeldung etwaiger Forderungen an Eduard Balbach wird gemäß Verfügung hoher Kreisregierung vom 6. d. M., Nr. 23,787, Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf der Stadtamtskanzlei dahier auf

Donnerstag den 3. Dezember d. J.

Vormittags 9 Uhr,

anderaumt.

Karlsruhe, den 19. November 1857.

Großherzogl. Stadtamt.

v. Neubronn.

Schweizer.

Zuml.

reau der Großh. Garnisons-Commandantschaft abzugeben.

Die Lieferungsbedingungen können bis dahin bei der unterzeichneten Stelle täglich eingesehen werden.

Karlsruhe, den 10. November 1857.

Großh. Kasernenverwaltung.

Seubert.

Militärfuhren-Bergebung.

Die bei der hiesigen Kasernenverwaltung für das Jahr vom 1. Januar bis letzten Dezember 1858 zu leistenden Fuhren werden im Soumissionswege vergeben, worüber die Angebote bis **Donnerstag den 26. d. M.**, Vormittags 9 Uhr, auf dem Bureau der Großh. Garnisons-Commandantschaft abzugeben sind.

Die Lieferungsbedingungen sind bis dahin bei der Unterzeichneten Stelle täglich einzusehen.

Karlsruhe, den 16. November 1857.

Großh. Kasernenverwaltung.

Seubert.

Zuml.

Holzlieferung.

Für das Jahr 1858/59 sind für die hiesige Garnison 102 Klafter waldbuchenes und 226 Klafter waldtannenes Holz zu liefern, welche Lieferung im Soumissionswege vergeben wird. Die hierauf bezüglichen Angebote sind bis **Mittwoch den 25. d. M.**, Vormittags 10 Uhr, auf dem Bu-

Zuml.

Steigerungs-Ankündigung.

Der zur Santmasse des verstorbenen Russisch-Hofwirths Karl Gams gehörige, unten beschrie-

Zuml.

2mal. bene Winkel (Bauplatz) wird in Folge richterlicher Verfügung am

Dienstag den 1. Dezember 1857,

Nachmittags 3 Uhr, im Rathhause dahier im Zwangswege öffentlich zu Eigenthum versteigert, und der Zuschlag erteilt, wenn der Anschlag oder darüber geboten sein wird.
Beschreibung des Winkels.

Ein Winkel (Bauplatz) an der Durlacherthorstraße, neben Kanzleidiener Reichel und Steinbauer Klammer, im Ganzen vier Ruthen und vierzehn Fuß in □ neubadischen Mafes, im Anschlag von 82 fl. 48 kr.

Die Steigerungsbedingungen können inzwischen in der Wohnung des Unterzeichneten, Spitalstraße Nr. 47, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 20. Oktober 1857.
Der Großh. Vollstreckungsbeamte.
Süß, Notar.

Hausversteigerung.

Der Erbtheilung wegen wird das zur Verlassenschaftsmasse des Hofmusikus Anton Schneider dahier gehörige Wohnhaus:

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Seitenbau, Hof und Garten in der neuen Waldstraße Nr. 83, einerseits Hofmusikus Beck, anderseits Kaufmann Wormser dahier, am

Donnerstag den 3. Dezember d. J.,

Nachmittags 4 Uhr,

in der Wohnung des Notars Pezold dahier, Herrenstraße Nr. 2, öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag von 6400 fl. oder mehr erlöset wird.

Die Versteigerungsbedingungen können bei Notar Pezold eingesehen werden.

Karlsruhe, den 14. November 1857.
Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard. Müller.

Palisaden-Versteigerung.

In Großh. Hardtwald werden gegen Baarzahlung längs dem Parkzaun auf Eggensteiner Gematung öffentlich versteigert:

Mittwoch den 23. d. M.:

850 Stück alte eichene Palisaden,
12 Loose alter Dielen.

Zusammenkunft Früh 9 Uhr auf der Linkenheimer Allee am Schröcker-Stafforther Vicinalweg.
Friedrichsthal, den 23. November 1857.

Großh. Bezirksforstei Friedrichsthal.
v. Merhart.

Holzversteigerung.

In der Forstdomäne Mittelberg werden im Distrikt Klosterwald versteigert:

Dienstag den 1. Dezember d. J.

6 Stämme eichenes Bau- und Nutzholz, 210 Stämme tannenes Bauholz, 10 Stück buchene Nutzholzklöbe, 995 Stück tannene Säaklöbe;

Mittwoch den 2. Dezember d. J.

263½ Klafter buchenes, ¼ Klafter eichenes, 12¼ Klafter birkenes und 54¼ Klafter tannenes Scheiter-

holz, 76½ Klafter buchenes und 48½ Klafter gemischtes Prügelholz, 9900 Stück buchene und tannene Wellen.

Die Zusammenkunft ist jeden Tag Früh 9 Uhr in Frauenaub. Mittelberg den 19. November 1857.
Großh. Bezirksforstei.
Hartweg.

Fortsetzung der Fahrnißversteigerung der Maier Fortlouis Wittwe

am **Dienstag den 24. und Mittwoch den 25. d.,** Früh 9 Uhr: Schreinwerk, zwei Dvalfässer, Züber, Ständer, ein Messstand, Leinwand, Schirting, seidene Herrenhalstücher und verschiedener Hausrath

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zimmer zu vermieten.

Ein großes, freundliches, gut möbirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Näheres Spitalstraße Nr. 48 im dritten Stock.

Zimmer zu vermieten.

Kangestrasse Nr. 181, im Seitengebäude, ist ein hübsches, großes, möbirtes Zimmer zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Zimmer zu vermieten.

In der Mitte der Stadt sind zwei schöne Zimmer sogleich oder auf den 1. Dezember mit Möbel zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 9 ist im Mansardenlogis ein freundliches und gut möbirtes Zimmer sammt Alkof sogleich zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

In der Ritterstraße Nr. 4 ist ein schön möbirtes Zimmer, parterre, die Aussicht in den innern Bickel, auf den 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen im dritten Stock.

Zimmer zu vermieten.

Ein sehr schönes, gut möbirtes Zimmer mit zwei Fenstern ist sogleich oder auf den 1. Dezember Spitalplatz Nr. 25 (nächst der Kreuzstraße) zu vermieten. Zu erfragen im dritten Stock daselbst.

Möbirtes Zimmer zu vermieten.

In der Amalienstraße Nr. 30 ist im untern Stock ein möbirtes Zimmer zu vermieten.

Möbirtes Zimmer zu vermieten.

Im Gasthaus zum Weinberg, Waldhornstraße Nr. 57, sind zwei möbirtes Zimmer zu vermieten und sogleich oder auf den 1. Dezember zu beziehen.

Zimmergesuch.

Auf den 1. Dezember wird ein kleines, aber schön möbirtes Zimmer zu mieten gesucht, wo möglich mitten in der Stadt und auf der Sommerseite gelegen. Adressen mit Preisangabe sind auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

*4mal.
Im 30. Nov.
n. 3. Dez.*

1mal.

*3.
Freitag.*

2mal.

*3. t.
Vinnigstr.*

*u. längl.
H. Hofman.*

*1mal.
Im Opf. Döfner
Vogel.*

by. Meister.

*1. 2mal. t.
Trautman.*

*by.
Mathis &
Lipheimer.*

by. Spohn.

by. Körber.

*by. M. Weifs,
Lohngewerks.*

Wohnungsgesuch.

Beich. by.
Eine stille Familie ohne Kinder sucht eine freundliche Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer etc. von der Ritter- bis zur Waldstraße gelegen, auf den 23. Januar oder 23. April 1858 zu miethen. Adressen beliebe man unter der Chiffre A. B. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Werkstättegesuch.

Imml. by. Männing.
Wer eine Werkstätte mit oder ohne Logis sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten hat, wolle seine Adresse auf dem Kontor des Tagblattes abgeben.

Bermischte Nachrichten.

Imml. by. v. Lütthelm, Ditzingenstr. 22.
[Dienstgesuch.] Es wird auf Weihnachten eine perfekte Köchin gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Imml. by. Herr Weiser, Ditzingenstr. 22.
[Dienstgesuch.] Es wird ein braves Mädchen, evangelischer Confession, 3/4 Stunde von hier in Dienst gesucht. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

by.
[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Adlerstraße Nr. 34 eine Treppe hoch.

by. Ad. Pruth, Ditzingenstr. 14.
[Dienstgesuch.] Auf Weihnachten wird ein Stubenmädchen gesucht, welches nähen und bügeln kann. Es wollen sich jedoch nur solche melden, welche sich durch die besten Zeugnisse ausweisen können. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

by.
[Dienstgesuch.] Ein gewandtes Kellermädchen, findet sogleich oder auf Weihnachten einen Dienst. Zu erfragen in der Waldhornstraße Nr. 23.

by.
[Dienstgesuch.] In eine hiesige Wirtschaft wird eine Köchin gesucht, welche mit guten Zeugnissen versehen ist; dieselbe könnte sogleich oder bis Weihnachten eintreten. Näheres Lammstraße Nr. 1.

by.
[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Weihnachten für auswärts gesucht. Näheres innerer Zirkel Nr. 35.

by.
[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 81 im Hinterhaus.

by.
[Dienstgesuch.] Ein Frauenzimmer, welches allen weiblichen wie häuslichen Arbeiten vorstehen kann, schon mehrere Jahre bei Herrschaften war, auch empfehlende Zeugnisse besitzt, wünscht eine Stelle zu erhalten. Näheres Kronenstraße Nr. 25 im dritten Stock zu erfragen.

by.
[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches erst hierher kam, kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres in der Blumenstraße Nr. 19 im dritten Stock.

by.
[Dienstgesuch.] Eine gefestete Person, welche mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht als Köchin oder Haushälterin auf Weihnachten einen Dienst. Zu erfragen in der Waldhornstraße Nr. 23.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das perfekt kochen, Früchte einmachen, waschen und bügeln kann, mit allen häuslichen Arbeiten sehr gut umzugehen weiß, schon mehrere Jahre bei honesten Herrschaften als Köchin diente und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht auf Weihnachten eine dauernde Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 10 im zweiten Stock.

Stellegesuch.

by.
Ein Mädchen, das noch nicht lange hier gebient hat, im Kleidermachen, Frisiren und Stopfen, überhaupt in allen weiblichen Handarbeiten bewandert ist, wünscht entweder sogleich oder auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 24 im zweiten Stock.

Lehrlingsgesuch.

Imml. by. Th. Bohn.
In ein hiesiges Handlungshaus kann ein junger Mann sogleich in die Lehre treten. Wo? ist auf dem Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Verlorene Broche.

Imml. by. Demion.
Bergangen Sonntag Abend ging eine Granatbroche in Gold gefast, in deren Mitte sich ein größerer Stein befand, von der Adler- bis an die Herrenstraße verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solche gegen gute Belohnung auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verlorenes Taschentuch.

by.
Sonntag den 22. dieses wurde in der Stadtkirche oder beim Ausgang aus derselben ein weißes Taschentuch mit rothem Kranz, das für die Eigentümerin als Andenken von großem Werth ist, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches Ludwigsplatz Nr. 55 abzugeben.

Verlorener Doppelschlüssel.

Imml. by.
Von der alten Waldstraße bis in die neue Herrenstraße ist ein Doppelschlüssel verloren gegangen. Man bittet den Finder, solchen im Commissionsbureau von F. Schreiber, Kasernenstraße Nr. 7, gegen Belohnung abzugeben.

Verlaufener Hund.

by.
Am 20. d. M. ist ein junger grauer Pinscher, schwarz gefleckt, verloren gegangen. Wer denselben dem Eigentümer überbringt oder Auskunft über seinen jetzigen Aufenthalt geben kann, erhält eine angemessene Belohnung vor dem Friedrichsthor, zunächst der Eisenbahn.

Haus zu verkaufen.

Imml. by.
Es ist in der Nähe des Mühlburgerthores ein dreistöckiges Haus nebst kleinem Gärtchen billig zu verkaufen. Näheres im Commissionsbureau von F. Schreiber, Kasernenstraße Nr. 7.

Klavier zu verkaufen.

Imml. by.
Ein gut erhaltenes Klavier von 6 Oktaven ist um billigen Preis zu verkaufen im Commissionsbureau von F. Schreiber, Kasernenstraße Nr. 7.

Stearin-Tafel-Lichter

in allen Abtheilungen zu 4, 5, 6, 8 zu sehr billigen Preisen bei

Robert Fritz,

dem Hirschgarten gegenüber.

Limburger u. Emmenthaler Käse,
lestern bei Abnahme von mehreren Pfunden à 24 Kr., empfiehlt

Fried. Herlan,
Langestraße Nr. 102.

Unser Lager

Bielefelder Leinwand

und

Taschentücher

von purem Sandgespinnst empfehlen wir bestens.

L. S. Leon Söhne.**Torf-Anzeige.**

Bei dem Unterzeichneten werden Bestellungen angenommen auf guten Neudorfer Pechtorf, welcher à 3 fl. 15 kr. per Tausend und à 1 fl. 6 kr. per Mees frei vor das Haus geliefert wird.

A. Römhildt,

der Großh. Bildergalerie gegenüber.

Baden. Anzeige.

Bei dem Unterzeichneten, Stephanienstraße Nr. 355, ist stets eine sehr große Auswahl ganz neuer, sowie schon gespielter Pianos, Pianinos und Flügel aus den besten Fabriken zum Verkaufe vorräthig, für deren Dauerhaftigkeit und Güte garantiert wird. Die Preise sind ganz billig gestellt und die Verpackung wird ebenso billigst berechnet.

Baden, den 27. November 1857.

Wilhelm Händel,
Instrumentenmacher.**Diaphan-Bilder.**

Die Lichtglas-Bilder, welche gerissen oder sonst unansehnlich geworden sind, werden wieder ganz schön reparirt auf der Insel Nr. 8.

Museum.

Zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin Luise findet Mittwoch den 2. Dezember Festball im Museum statt. Anfang 7 Uhr. Ende 2 Uhr.

Karlsruhe, den 23. November 1857.

Die Commission.

Cäcilien-Verein.

Morgen Abend letzte Chorprobe für das am 28. d. stattfindende erste Vereinskonzert.

Eintracht.

Wir beabsichtigen, die Wohnung im dritten Stocke unseres Gesellschaftsgebäudes (Karl-Friedrichstraße Nr. 30) auf 23. April 1858 anderweit zu vermieten, und ersuchen die Liebhaber zu derselben, über die Bedingungen sich bei unserem Gesellschafts-direktor, Herrn Fabrikanten Jaitz, gefällig informieren zu wollen.

Das Comite.

Bürger-Verein.

Montag den 30. November findet die zweite Tanzunterhaltung statt.

Anfang um halb 8 Uhr.

Das Comite.

Anthropologische Vorlesungen.

Diese nehmen ihren Anfang Mittwoch den 25. dieses, Abends von 6 — 7 Uhr, in der Eintracht (Saal der Liederhalle. Zugang vom Hofe aus eine Treppe hoch)

Zutritts-Karten für das Gesamt-Publikum à 30 Kr. für sämtliche Vorlesungen sind in der Geßner'schen Buchhandlung und beim Hausmeister der Eintracht zu haben.

C. J. Fuchs.**Tagesordnung der I. Kammer.**

2. Sitzung

auf Dienstag den 24. November 1857,
Morgens 12 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Verstärkung der Commission zu Entwerfung der Dankadresse.

Tagesordnung der II. Kammer.

4. öffentliche Sitzung

auf Dienstag den 24. November 1857,
Vormittags 10 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Vorlagen der Großh. Regierung.
- 3) Verstärkung der Budgetkommission.
- 4) Verstärkung der Adresskommission.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 24. November. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: Zum Vortheil der hiesigen Armen. **Preziosa.** Romantisches Schauspiel in 4 Akten, von W. A. Wolff. Die zur Handlung gehörige Musik von K. M. v. Weber.

Donnerstag den 26. Nov. IV. Quartal. 128. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Die Biedermänner.** Sittengemälde in vier Akten, nach Barrière und Capendu, von Brants.

Notizen für Mittwoch 25. November:

Karlsruhe, gr. Kasernenverwaltung: Commissionstermin der Holzlieferung für die hiesige Garnison: 10 Uhr Vormittags auf dem Bureau der gr. Garnisonskommandantur.
Fortsetzung der Fahrni-versteigerung der Maier Fort-louis Wittwe: 9 Uhr Früh.

Kirchenbuchs-Auszüge.

- Geboren in der hiesigen katholischen Gemeinde.
- 20. September 1857. Karl Heinrich, Vater Karl August Wilhelm Schneider Bürger und Conditor hier.
 - 25. " Ferdinand Friedrich Joseph, Vater Ferdinand Stiegeler, Bürger zu Hauenstein, Blechner hier.
 - 27. " Anna Sophia Katharina, Vater Georg Bauerberger, Bürger und Artilleriewachmeister hier.
 - 28. " Friedrich Karl Paul Joseph, Vater Friedrich Arenz, Bürger zu Bühl, Kameralpraktikant hier.
 - 6. Oktober. Karl August, Vater Joseph Anton Laub, Bürger zu Oberschoppsheim, Lehrer hier.
 - 7. " Elisabetha, Vater Philipp Kreis, Bürger zu Wöschbach, Hofmaurer hier.
 - 9. " Eina Franziska, Vater August Klee, Bürger zu Rauenberg, Polizeidiener hier.
 - 16. " Katharina Wilhelmine Josephine, Vater Friedrich Dahmen, Bürger zu Mannheim, Maschinenheizer hier.
 - 16. " Julius August, Vater Johann Schäfer, Bürger und Küfermeister hier.
 - 18. " Pauline, Vater Melchior Mülthaler, Bürger zu Keinogg, Bergolder hier.
 - 19. " Julius Ernst, Vater Johann Wilhelm, Bürger zu Laudenbach bei Weinheim, Feldwebel im Leib-Grenadier-Regiment hier.

28. Okt. Ein Sohn, todtgeboren, Vater Sebastian Größ, Metalldreher hier.

Witterungsbeobachtungen

im Groß. botanischen Garten.

22. Novbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	— 0	28" 3"	Öst	Rebel
12 " Mitt.	+ 3	28" 3"	"	trüb
6 " Abds.	+ 2	28" 3"	Südwest	"
23. Novbr.				
6 u. Morg.	— 0	27" 11"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 2	27" 9"	"	unwölkt
6 " Abds.	— 1	27" 9"	"	hell

Gestorben:

- 21. Nov. Wilhelm Hartmann, pens. Steueraufseher, ein Wittwer, alt 71 Jahre.
- 21. " Pauline Kunz, Kammerjungfer, ledig, alt 27 Jahre.
- 22. " Anna, alt 1 Jahr, Vater Schirmsfabrikant Wohlsehlegel.
- 22. " Heinrich Berger, Hofmusikus, ledig, alt 30 Jahre.
- 22. " Sophie, alt 16 Jahre, Vater Revisor Moriciell.
- 23. " Heinrich Mader, Holzmesser, ein Wittwer, alt 67 Jahre.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof.** Hr. Huber, Kfm. v. Heidenheim. Hr. Eglau, Oberzollinspektor von Mandegg. Hr. Neubert, Kaufm. von Aichaffenburg. Hr. Bekert, Kfm. von Bern. Hr. Wosler, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Kraft, Wirth v. Neuenbürg. Hr. Moser, Kfm. von Frankfurt. Hr. Fröhlich, Kfm. v. Amsterdam. Hr. von Theobald, Referendar v. Breisach.
- Deutscher Hof.** Hr. Weiler, Rent. von Griesbach. Hr. Brummer, Kaufm. v. Seensbach. Hr. Schönleber, Instrumentenmacher v. Stuttgart. Hr. Dik, Kaufm. v. Darmstadt. Hr. Dorte, Kfm. v. Frankfurt.
- Englischer Hof.** Hr. Hummerlein, Rent. mit Frau v. Bern. Hr. Bolle, Rent. v. Bremen. Hr. Strasser, Baumeister v. Muskau. Hr. Nehli, Rent. von London. Hr. Rathenau, Kfm. v. Berlin. Hr. Kartusch, Rent. v. Stettin. Hr. Borel, Rent. mit Frau v. Genf. Hr. Fenner, Rent. von Frankfurt. Hr. Stitz, Kaufm. von Göttingen.
- Erbprinzen.** Hr. Bourguignon, k. belg. Gesandtschaftsattaché von Paris. Hr. Sander, Rent. mit Bed. v. Augsburg. Hr. v. Neumann, kön. preuß. Gesandtschaftssekretär mit Bed. v. Baden. Hr. v. Logbeck mit Bed. v. Fahr. Hr. Hack, Advokat von Mosbach. Hr. Schmieb, Rent. mit Frau v. Luzern. Hr. Greifmaier und Hr. Hartmann, Wirthe von Pforzheim. Hr. Dohs, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Adams, Kfm. v. Koblenz. Hr. Geismar, Kfm. v. Jhringen. Hr. Baron v. Gemmingen v. Freiburg. Hr. Ullmann, Kfm. v. Wien. Hr. Fuchsland, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Aviles, Rent. v. Paris. Hr. Pencoffs, Kfm. v. Lubé. Hr. Sichel, Kaufm. von Berlin.
- Goldener Ochse.** Hr. Lengauer, Kaufm. a. Tyrol. Hr. Marx u. Hr. Ebb, Kfm. v. Mannheim. Hr. Weiss, Mechan. von Zweibrücken. Hr. Gartner, Kfm. v. Freiburg. Hr. Albert, Kfm. v. Heidesheim.
- Goldenes Schiff.** Hr. Schnurrmann, Hr. D. u. S. Bloch u. Hr. Wachenheimer, Hdtl. v. Schmiedheim. Hr. Gebr. Retter, Kfm. v. Niederehnheim. Hr. Kaufmann, Kfm. v. Lichtenau. Hr. Weiß, Kfm. v. Altdorf. Hr. Günzburger, Kfm. v. Rheinischhofheim. Hr. Grombacher, Kfm. v. Ruff. Hr. Durlacher, Kfm. v. Kippenheim. Hr. Blum, Kfm. v. Fegersheim. Hr. E. u. J. Wertheimer, Kfm. v. Bodesweier. Hr. Mayer, Kaufm. von Wolfshheim.
- Hôtel Große.** Hr. Westheide, Kfm. v. Heidelberg.

Hr. Burehes, Weinhdl. v. Hochheim. Hr. Justiz, Part. v. Stuttgart. Hr. Sternberg, Kfm. v. Ebersfeld. Hr. Mullenbach, Kfm. v. Hbbr. Hr. Dppmann, Kfm. von Würzburg. Hr. Dietrich, Kaufm. von Hochheim. Hr. Einzinger u. Hr. Maier, Kaufm. von Mannheim. Hr. Rupprecht, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Diehm, Kfm. von Lauterbach. Hr. Schnell, Kfm. v. Kassel. Hr. Kleber, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Klein, Kaufm. von Offenbach. Hr. Mayer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Homberger, Kfm. von Sieben.

Nassauer Hof. Hr. Ettlinger, Hdm. von Mainz. Hr. Haber, Hdm. v. Riechen. Hr. Ettlinger, Hdm. v. Eppingen. Hr. Marx, Hdm. v. Stuttgart. Hr. Obenheimer, Hdm. v. Heidesheim. Hr. Dreifuss, Hdm. von Albersweiler. Hr. Maier, Hdm. von Eckenoblen. Hr. Bauer, Hdm. v. Frikensfeld. Hr. Weill, Handelsm. v. Steinsfurt. Hr. Giffasser, Hdm. von Rohrbach. Hr. Meier, Hdm. v. Bruchsal.

Pariser Hof. Hr. Lanz, Part. von Baden. Hr. Gropp, Part. v. Cincinnati. Hr. Semüller, Part. v. Offenbach. Hr. Faller, Stadtdirektor und Abgeordneter von Freiburg.

Ritter. Hr. Heckmann, Stud. v. Sinsheim. Herrn Gebr. Krapf, Hdtl. a. Tyrol. Hr. Bojovitsch und Hr. Katamisch, fürstl. serbische Lieutenante v. Belgrad. Hr. Schmidt, Kaufm. mit Sohn von Dierstein. Hr. Paul, Kfm. v. Worms. Frau Wölle v. Bretten. Hr. Gebr. Krapf, Hdtl. aus Tyrol.

Nothes Haus. Hr. Braun, Revisor von Freiburg. Hr. Bode, Cand. phil. v. Heidelberg. Hr. Dern, Hauptmann v. Rastatt. Hr. Schuhmacher, Kassier v. Säckingen. Hr. Wagner, Cand. phil. von Heidelberg. Hr. Kopp, Forstprakt. v. Herrenwies. Hr. Schulz, Kfm. v. Hanau. Hr. Müller, Del. v. Obermedlingen. Hr. Dreifuss, Kfm. v. Germersheim. Hr. Hüttlin, Forstprakt. v. Pforzheim.

Wiener Hof. Hr. Hofmann, Zimmermaler v. Bruchsal.

In Privathäusern.

Bei Frau Oberrechnungs Rath Hoffinger Wittwe: Hr. Rentmeister Nestler, Abgeordneter v. Mannheim. — Bei Frau Domänenverwalter Lorenz: Hr. Gschray, Abgeordneter von Ettenheim. — Bei Regierungsrath Beck: Hr. Ulrich, Abgeordneter von Ettlingen. — Bei Möbelfabr. Himmelheber: Frau Biehl mit Fr. Tochter von Straßburg. — Bei Zahlmüller Kalame: Hr. Kalame, Architekt v. Lachaudefonds. — Bei Tapetenfabr. Kammerer: Frau Ginnehmer Kramer von Mannheim. — Bei Professor Buzengeiger: Hr. Friderich, Abgeordneter von Durlach. — Bei Adolph Hirsch: Frau Kann v. Landau.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müllerschen Hofbuchhandlung.